

# Beilage zu Nr. 304 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 30. December 1862.

## Bekanntmachungen.

### Schömburg Weber & Co. in Halle a/S.

empfehlen:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Zwickauer Gaskohlen mit 25 <i>Rh.</i>          | } per <b>Lorrie</b> von ca. 27 Tonnen<br>franco Bahnhof Halle. |
| 2) do. Pechkohlen mit 23 $\frac{1}{2}$ <i>Rh.</i> |  |
| 3) do. Würfelfohlen mit 21 <i>Rh.</i>             |  |
| 4) do. Nußkohlen (nicht rußend) mit 21 <i>Rh.</i> |  |
| 5) do. Nuß- (Schmiede-) Kohlen mit 19 <i>Rh.</i>  |  |

Nr. 1, 3 und 4 eignen sich ganz besonders zur Stubenfeuerung. — Ab Werk und ab Bahnhof **Zwickau** notiren wir ebenfalls die billigsten Preise. — Gefällige Aufträge werden prompt effectuirt.

Unser Lager von:

Prima englischen Nußkohlen (Schmiedekohlen), à Tonne  $1\frac{1}{2}$  *Rh.*, à Scheffel 12 *Sgr.*,  
Zwickauer Würfelfohlen, zur Stubenfeuerung, à Wispel  $5\frac{3}{4}$  *Rh.*, à Tonne 1 *Rh.*,  
à Scheffel  $7\frac{1}{2}$  *Sgr.*,

do. Nuß- (Schmiede-) Kohlen, à Wispel  $4\frac{3}{4}$  *Rh.*, à Tonne 25 *Sgr.*, à Scheffel 7 *Sgr.*,  
halten wir bestens empfohlen.

Halle a/S.

### Schömburg Weber & Co. am Hasen.

Von dem berühmten Merseburger  
**Schwarzbiere** à Fl.  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
Lager-Biere von vorzüglicher Güte à Ort.  
2 *Sgr.*, in Tonnen billiger, offerirt  
**G. Beyer**, alter Markt Nr. 3.

Diese Woche  
Dienstag und Freitag Braunbier,  
Mittwoch Broihau  
in der Brauerei von **G. C. Schober**.

Frischen russischen Sallat,  
marinirte Heringe,  
auf's Feinste zubereitet, empfiehlt

**J. Kramm.**

Eine Backofeneinrichtung, als einen  
Schieber, div. Platten, Thüren etc., noch  
ganz neu, billig zu verkaufen  
Markt u. Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

Ein gut gehaltenes Pianoforte steht zu verkaufen  
Königsstraße Nr. 2, Hof 1 Treppe.

Trockne Hauspäne, à Korb 3 *Sgr.*, auch in  
größern Parthieen billigst, sind zu verkaufen  
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine neumilchende Kuh steht zu verkaufen in  
**Morl** Nr. 13.

Ein Haus, alte Prom., Schulb., f. ca. 5000  
*Rh.*, 1 kleineres mit wen. Anz. w. zu k. ges. Off.  
werden fl. Ulrichsstraße Nr. 22 parterre erbeten.

Meine Wohnung ist Kellnergasse Nr. 2.  
**Kahle**, Schornsteinfegermeister des 2. Rehrbezirks  
in Halle.

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen sucht  
bis zu Neujahr einen Dienst. Zu erfragen Schloß-  
berg Nr. 2 bei Herrn **Nothe**.

Ich suche für außerhalb Halle für den 1. April  
oder 1. Mai ein in der Küche gut erfahrenes Mäd-  
chen, welches Hausarbeit übernimmt, auch im Wa-  
schen und Plätten nicht unerfahren ist. Anmeldun-  
gen von mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen  
nehme ich bis den 4. Januar Abends entgegen.

**Gräfin Seckendorff**,  
vor dem Kirchthor, der Straf-Anstalt gegenüber.  
Ein Mädchen von ordentlichen Eltern sucht  
eine Stelle in die Küche oder Haus. Zu erfragen  
große Wallstraße Nr. 41.

Ein Kindermädchen mit guten Attesten findet  
Dienst zum 1. Februar gr. Märkerstraße 6, 1 Tr.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1831.

Die Höhe des Ende 1861 verbliebenen Ueberschusses im Betrage von 229,146 *R.* gestattet im Jahre 1863 wiederum die Vertheilung einer **Dividende** von

**27 pro Cent,**

welche den betreffenden Mitgliedern an ihrer nächsten Prämien-Zahlung in Abrechnung gebracht wird.

Durch diese beträchtliche Ermäßigung stellen sich die Beiträge z. B. beim Eintrittsalter von

35 Jahren auf 2 <i>R.</i> 5 <i>Sgr.</i> — 3 für 100 <i>R.</i>
40       "       2   14       2       "       "

weshalb die obige Anstalt ebensowohl hinsichtlich ihrer **Billigkeit**, als ihrer **bewährten Sicherheit** und ihrer neuen **vortheilhaften** und **den Beitritt erleichternden** Versicherungs-Bedingungen zu empfehlen ist.

Versicherungen auf Summen von **100 bis 10,000 Thlr.**, zahlbar beim Todesfall **oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters** vermittelt **kostenfrei** der Gesellschafts-Agent

**C. F. Baentsch** in Halle, Marktplatz Nr. 6.

Das Neueste v. **Neujahrs-Gratulationskarten** empf. in gr. Ausw. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstr. 42.

**Neujahrspfeifen** empf. **C. F. Ritter**.

Die **Wasser-Frau Walter**, wohnh. Strohhof, Herrenstraße 10, hat seine neue Betten zu verkaufen.

Eine Aufwärterin wird sofort gesucht  
Grafeweg Nr. 24 im Laden.

Eine ehrliche, reinliche Aufwartung wird gesucht **Merseburger Straße 8, Hof rechts parterre.**

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches mit guten Attesten versehen ist, findet sogleich oder 1. Februar einen Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Es wird ein 15. oder 16-jähriges Mädchen vom Lande von rechtlichen Eltern womöglich zum sofortigen Antritt als Kindermädchen gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ein gut empfohlenes, **bescheidenes** und **gewandtes** Dienstmädchen im Alter von 18 bis 20 Jahren findet sofort Dienst Leipziger Straße 106.

Ein ordentliches Mädchen, in der Wirthschaft nicht unerfahren, welche auch mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. Februar 1863 gesucht.

**Ublig's Bierlocal.**

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, wird zum 1. April von stillen Leuten gesucht. Adressen unter B. bittet man in der Expedition niederzulegen.

Eine anständige kinderlose Familie sucht zum 1. April ein Logis. Adressen bittet man beim Kaufmann **Herrn Wächter**, Schmeerstraße, abzugeben.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Schmeerstraße Nr. 37 im Laden.**

Eine Handfrau wird gesucht  
gr. Klausstraße Nr. 40.

Stille Leute ohne Kinder suchen Stube, Kammer und Küche den 1. April 1863 zu beziehen auf dem Strohhof oder Nähe des alten Markts. Zu erfragen **Domgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.**

Eine Wittwe sucht eine Wohnung von Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April 1863 zu bez. ADR. abzug. kl. Ulrichsstraße Nr. 14.

Zwei bis drei Stuben, Boden, Stallung werden zum 1. April 1863 gesucht, oder ein Haus zu pachten. Wo? zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Eine Wohn. v. 2 Stübchen, 2 K. zc. f. 2 Pers. in e. ordentl. H. wird z. 1. April 1863 zu beziehen ges. Gef. Offerten **Geißstraße Nr. 52** abzugeben.

Kinderlose Leute suchen zu Ostern ein Logis von 28 bis 32 *R.* in der Nähe des Marktes. Gefällige Offerten bittet man bei dem Kaufmann **Hrn. Bantsch** niederzulegen.

Eine Dame mit zwei Kindern sucht zum 1. April 1863 in der Nähe des Waisenhauses eine Wohnung von drei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. ADR. erwartet **Brüderstraße 9, 1 Tr. h.**

Eine einzelne Dame wünscht zu Ostern eine Wohnung von einer Stube nebst Kammer und Küche, in der **Mittelstraße** oder **Barfüßerstraße**, oder in deren Nähe. Näheres in der großen **Ulrichsstraße 26.**

**Feinste Gratulationskarten u. Ball-Orden, Rechnungen in Quart a 100 6 Sgr., Gallus-, Alizarin- u. Copirtinten in Bl., Kalender b. G. F. Bretschneider, Mauergasse 3.**

**Gummi-Schube reparirt schnell, fest und billig C. Müller, Rathhausgasse Nr. 18.**

Ein Schuppen oder Stall wird zum 1. Januar zu miethen gesucht Leipzigerstr. Nr. 2, 2 Treppen.

2 herrschaftliche Wohnungen, 1. u. 2. Etage, jede 5 St. u. 3 K. mit all. Zubehör enth., nebst Mitgebr. des Waschhauses, Trockenbod. u. Brunnen, sind zu vermieten u. am 1. April zu beziehen Neue Promenade Nr. 8. Auch sind das 2 möbl. Stuben mit 2 K. in der 3. Etage zu vermieten u. den 1. Januar zu beziehen.

In der Königs- und Landwehrstraßen-Ecke sind mehrere herrschaftliche Wohnungen zum 1. April zu vermieten; es kann auch Pferde stall und Wagenremise dazu gegeben werden. Dieselben können schon früher bezogen werden. Zu erfragen bei

**Hartung** im Hause.

Wegen plötzlicher Abreise ist eine Wohnung von 1 Stube u. Kammer an einen einzelnen Herrn zu Neujahr zu vermieten Kl. Schlamm Nr. 5.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 bis 4 Kammern, Niederlagstraum, Hof mit Einfahrt, oder auch nach Befinden ein ganzes Haus, wird zu Ostern zu pachten gesucht. Gefällige Meldungen sind Schülershof Nr. 15, 1 Treppe, bei **Büttig** abzugeben.

Ein kleines Logis in der inneren Stadt wird von ein Paar jungen Leuten, welche sich nach Neujahr verheirathen wollen, zu miethen gesucht. Adressen bittet man Thalgaße Nr. 6 abzugeben.

3 St., 4 K., K. u. Zubehör zu verm. und 1. April zu beziehen. Zu erfragen in d. Exp. d. Bl.

Ein Logis, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April f. J. beziehbar Steinweg Nr. 15.

Eine herrschaftl. Wohnung von 5 bis 6 Stuben, 4 Kammern, Kochstube, Gartenbenutzung etc. ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten u. Ostern oder früher zu beziehen. Wo? sagt Herr Einnehmer **Gips** im Rannischen Thore.

Stube und Kammer steht zum 1. Januar für 22 *R.* (Mieth praenumerando) zu beziehen Geißstraße Nr. 29.

2 kleine Stuben, 2 Kammern mit allem Zubehör ist sogleich oder 1. April 1863 an ein Paar stille Leute zu vermieten Geißstraße Nr. 55.

Eine kleine Stube von einer einzelnen Person sogleich zu beziehen Steinbocksgasse Nr. 1.

Große Räume mit Gaseinrichtung, passend zu Werkstätten, sogleich zu vermieten alter Markt 3.

Zwei Logis, — eins von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., — eins von 2—3 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., — sind an anständige u. ruhige, womöglich kinderlose Leute pro 1. April zu vermieten. Näheres gr. Klausstraße Nr. 35.

Eine Wohnung für 16 *R.* al. zu bez. Leipzigerstr. 7.

Eine Wohnung, in der 3. Etage für 40 *R.* ist von einem ruhigen Miether zum 1. April 1863 zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Möblirte Stube und Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen alter Markt Nr. 1.

Eine möblirte Stube nebst Kammer, vorn heraus, ist Brüderstraße 17 zu vermieten.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27, 2 Tr.

Ein w. Taschentuch gef. Mühlgraben 1, 1 Treppe.

Ein Pelztragen verloren vom Markt bis nach der „Stadt Zürich.“ Abzugeben große Klausstraße Nr. 34 gegen Belohnung.

Eine Gürtelschnalle mit Granaten besetzt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Markt 21.

Ein Pelztragen Sonntag Abd. verl. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Hrn. **Gottschalk**, Raulenberg Nr. 1.

Ein hellbrauner Halspelz verloren gegangen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben

Ober-Steinthor Nr. 2, 1 Tr.

1 schwarzgefütterte Pferdedecke von Ammendorf bis Halle verl. Abzugeben geg. Belohnung Mittelwache Nr. 18.

Ein Pelztragen mit lilla Seidenfutter am 2. Feiertag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße Nr. 35

Verloren wurde am 2ten Feiertage von **Frenberg's** bis Steinthor ein schwarzer Pelztragen mit rothseidenem Futter. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

3 Schlüssel von der Schmeerstraße bis zum alten Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **L. Sundermann**, Schmeerstraße.

1 schw. Mantel gef. Abzub. 2ter Saalberg 10.

1 Paar Kinderfilzschuhe gef. Steinweg 36.

## Neujahrs-Gratulations-Karten

erfnsten und launigen Inhalts empfiehlt eine reichhaltige Auswahl des Neuesten und Elegantesten

**W. Hesse**, Schmeerstraße Nr. 36.

 **Die Speisewirthschaft** Breitenstraße Nr. 4 ladet zum **Mittagstisch** im **Abonnement**, Monat zu 3 *Rz.*, einzeln 3 *Sgr.* 9 *S.*, vom 1. Januar hiermit ganz ergebenst ein.

**Goldene Rose.** Heute Abend **Schweinsknöchel** mit **Sauerfohl.**

### Verloren

wurde am Sonntag früh auf dem Wege von Halle nach Bennstedt eine

### Wagenwinde.

Es wird ersucht, solche gegen eine Belohnung von 1 *Rz.* beim Gastwirth **Thiele** zur „grünen Tanne“ in Halle gef. wieder abzugeben.

Sonntag Abend ist von dem Markte bis in die Ulrichsstraße ein **schwarzes Chenillenes** verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Herrenstraße Nr. 11, 1 Treppe.

### Tanz-Unterricht.

Mein zweiter Cursus beginnt Anfangs Januar. Gefällige Anmeldungen nehme freundlichst an.

**C. Landmann**, Tanzlehrer im „Engl. Hof.“

### Thalia.

**Mittwoch den 31. December** er. **Abends 8 Uhr.**

### Geselligkeit.

Unser Ball findet **Sylvester-Abend** den **31. December** 7 Uhr im Salon des Herrn **Rauchfuß** in Diemitz statt. Dieses unsern Freunden und Mitgliedern zur Nachricht. Ohne Einlass-Karten, welche beim Vorstand zu haben sind, hat Keiner Zutritt.

**Der Vorstand.**

### Diana.

Zum **Sylvesterabend** **Abends 7 Uhr** **Ball** mit **Verloofung** im Hôtel „zur Eisenbahn.“ Beim Cotillon findet das Abtanzen der Tanne, sowie Austanzen von Geschenken statt. Die Gegenstände zur Verloofung sind bis spätestens zwei Stunden vor dem Ball bei **F. Berghaus**, Gommergasse Nr. 7, abzugeben; auch sind daselbst die Ballkarten in Empfang zu nehmen.

**Der Vorstand.**

### Fidelitas.

**Sylvesterabend** **Ball** im Locale des „**Bürgergartens.**“

**Der Vorstand.**

### Liedertafel „Laute.“

**Concert u. Ball** den **31. December** „**Sylvester**“ **Abends 7 Uhr** im Salon „zur **Weintraube.**“ Karten bei Herrn **Starke**, Rathshausgasse Nr. 5.

Für die innige Theilnahme am Begräbnistage unserer lieben Schwester und Tochter **Friederike Bennemann** sagen wir dem Herrn Pastor **Hoffmann** für seine tröstenden Worte, sowie den Sängern der Liedertafel „zur Eintracht“ für ihren schönen Gesang, sowie denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, und allen Freundinnen und Bekannten, welche den Sarg mit Blumen schmückten, unsern innigsten Dank.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

### Nachruf

an den zu früh vollendeten **Max Kuberka.**

Unerwartet bist Du dahingeschieden  
Aus der Eltern Arm und Freunde Kreis;  
Eingegangen zu dem höhern Himmelsfrieden  
Aus dem Kampf des Lebens, schwer und heiß.  
Sieh' uns um Dein Scheiden weinen  
Mit den Eltern, die Dich so geliebt,  
Mit den Kindern, die so früh Dich müssen meiden,  
Mit den Eltern und Geschwistern, in den Tod betrübt.

Ach! den Jüngling, der für Euch geboren,  
Dessen Unschuldsblick Euch kurz erfreut,  
Aber unbewußt hat er das süße Glück verloren,  
Welches Elternlieb' und Sorge beut.  
Sende ihnen, Heimgegangner, Deinen Segen,  
Laß uns Deinen Blick vom Himmel nah'n,  
Und All' die Hand an's Herze legen  
Und beten: „Was der Herr thut, das ist wohlgethan!“ **F. Sch.**

Unsere gestern in der Marktkirche vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Theilnehmenden hiermit ergebenst an.

Halle, den **27. December 1862.**

**Benno Hoch**, Seminarlehrer,  
**Fanny Hoch** geb. **Nietsch.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.